

Pressemeldung

„Karin Kneffel – Im Augenblick“

Ausstellung im Max Ernst Museum Brühl des LVR ab dem 1. Mai

Brühl. 29.4.2022. Das Max Ernst Museum Brühl des LVR widmet der zeitgenössischen, international bekannten Malerin Karin Kneffel **vom 1. Mai bis zum 28. August** eine umfassende Ausstellung mit rund 80 ihrer Arbeiten. Die Präsentation versammelt Ölgemälde und Aquarelle von 2004 bis heute und gibt Einblicke in das vielschichtige Schaffen einer der profiliertesten Vertreterinnen der deutschen Gegenwartskunst.

Ein Haus im Abendlicht, der Blick in einen Ausstellungssaal, Ansichten von wohnlichen Innenräumen – die vermeintlich vertraute Atmosphäre in den Arbeiten von Karin Kneffel hält nur dem ersten Blick stand. Auf den zweiten Blick irritieren optische Brechungen, Spiegelungen und räumliche Verzerrungen die Sehgewohnheiten.

International bekannt wurde die renommierte Künstlerin mit ihren humorvollen Tierporträts, großformatigen Früchtestillleben und doppelbödig gestalteten Interieur-Ansichten. Karin Kneffel (*1957 in Marl) studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Johannes Brus, Norbert Tadeusz und Gerhard Richter, der sie zur Meisterschülerin ernannte. Nach einer Professur an der Hochschule für Künste in Bremen lehrt sie seit 2008 an der Akademie der Bildenden Künste in München. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Düsseldorf und München.

Karin Kneffel erläutert dazu: „Die Malerei ist für mich wie ein Haltegriff, der im Moment des Zugreifens verschwindet. Die Betrachterinnen und Betrachter sollen sich nicht in meinen Bildern verlieren, sie sollen sich damit beschäftigen.“ **Dr. Achim Sommer, Museumsdirektor und Kurator, ergänzt:** „Durch die komplexen Raum- und Zeitschichtungen sowie die mehrdeutigen Wahrnehmungs- und Bildstrategien fordern die Werke von Karin Kneffel die Betrachterinnen und Betrachter heraus. Ihre Arbeiten behalten stets etwas vom Unfasslichen und Ungreifbaren, vom Rätselhaften und Irritierenden zurück, in das sich wiederum Aspekte des Surrealen mischen können.“

Begleitet wird die Ausstellung durch vielfältige Vermittlungsangebote, wie z.B. einen Audioguide, der über das eigene Smartphone abrufbar ist, einen Augmented Reality-Filter für Instagram „Surreal drop“ und die Mitmachaktion „Im Augenblick – Selfie“. Zudem erscheint ein Katalog mit 192 Seiten und über 110 Abbildungen, der Beiträge von Andreas Bee, Achim Sommer, Wolfgang Ullrich und Jürgen Wilhelm enthält. Er ist als gebundene, zweisprachige Museumsausgabe (Deutsch / Englisch) im Museumsshop erhältlich.

Ihre Ansprechpartnerinnen für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Doris Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jari Ortwig, Internationale Öffentlichkeitsarbeit

Tel +49 (0) 2232 5793 -111, -119

Mails: doris.vogel@lvr.de, jari.ortwig@lvr.de

[Link zur Homepage](#)